

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1937

16.10.1937 (No. 243)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-948989](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-948989)

Harlingerland

Mantelstoffe
Kostüm- u. Rockstoffe

130 und 140 cm breit in vielen Neuheiten
m RM. 5.25 5.50 6.— 6.50 8.50 10.50
KRIMMER für Jacken
130 cm br., grau u. braun, m RM. 9.50 16.50

Ich bringe wieder viele Neuheiten in modischen
Zutaten, Knöpfen, Schließen, Gürtel, Futterzutaten usw.

R. M. Andreesen * Esens

Die Deutsche Arbeitsfront Kreisverwaltung Wittmund

Am Dienstag, dem 19. Oktober, abends 8.30 Uhr,
findet in Esens im Verkehrslokal der NSDAP (Wm.
Meier), die erste große **Frauenversammlung** der
D. A. F. (Abt. Hausgehilfen) statt.

Es spricht Parteigenossin **Fr. Brinkmann-Odenburg**
Es ist Pflicht der Hausfrauen, mit ihren Hausgehilfen an der
Versammlung teilzunehmen.
Der Kreisobmann.

Marcardsmoor

Gasthof Scharnhorst
Sonntag, den 17. Oktober

Rheinisches Winzerfest
Flotte Musik

Kinder-Kleider
in ganz großer Auswahl

hübsche flotte Formen und gute wollene
Qualitäten — auch **La Kübler-Kleider**.
Wolle plattierte Kleider besonders preiswert

Deshalb gehen Sie zu
R. M. Andreesen * Esens
Sie werden gut bedient

**Verein ebem. Landwirtschafts-
schüler Friedeburg.**

Berammlung
am Dienstag, dem 19. Oktbr.
abends 8 Uhr im Ber eins Lokal

Leer

Halte meinen
Stammeshaasbock
Zuchtklasse A I,
zum Dedem empfohlen.
E. Bloem, Königshoef.

Neue und gebrauchte Geldschränke
für Behörden, Kaufleute und Landwirte zu außer-
ordentlich billigen Preisen vermittelt (günstige Bedingungen)
K. Weber, Leer, Am Pulverturm 10.
Neue u. gebrauchte Schreibmaschinen. D. D.

Verwendet täglich
Diehheil Melkfett
geschmack- u. geruchlos
desinfizierend u. heilend

Hersteller: **THIESSEN & CALSEN**
Chem. Fabrik **FLENSBURG**

*Ihr Kaufmann
führt es*

Preisermäßigung

Kalk ist die Grundlage jeder Düngung, aber
richtig, das ist wichtig
dabei

kalke kalke nur mit dem originalen, ge-
brannten, leicht abgelöschten
Seemuschelkalk „**Edelweiß**“ (Lösch-
kalk)

Feinstens gesiebte, leichtlösliche, reine Ware!
Saubere, verlustfreie Verpackung, in 3fache Papiersäcke
Bezug durch **Kunststoffhändler zu ermäßigtem Preis**

Alleinige Herstellerin: **Kalkwerke „Ostfriesland“**
Inh. **R. Houwing, Leer-Osttr.** Fernruf 2666

Generalvertretung
W. Aßmann, Leer
Versicherungsbüro — Versicherungen aller Art
Fernsprecher 2037

Verdingung.

Die Ausführung von Dränarbeiten im Moorerland soll ver-
geben werden. Es handelt sich um die Dränung von rund 150
Hektar Ländereien einschl. Materiallieferung.

Verdingungstermin: Leer, den 25. Oktober 1937, 9 Uhr
auf dem Kreislandbauamt.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Verdingungsunterlagen in einfacher Ausführung sind, soweit
vorhanden, gegen Voreinsendung von 3.— RM. (an die Kreis-
kommunalkasse in Leer) vom Kreislandbauamt zu beziehen.

Eine Bescheinigung des Finanzamtes zwecks Beteiligung an
öffentlichen Aufträgen ist dem Angebot beizufügen.

Nittermoor, den 13. Oktober 1937.

Der Bodenverbesserungsverband Moorerland,
gez. Sassen, Verbandsvorsteher.

Verdingung.

Die Ausführung von Dränarbeiten im Oberledingerland soll
vergeben werden. Es handelt sich um die Dränung von rund
100 Hektar Ländereien einschl. Materiallieferung.

Verdingungstermin: Leer, den 25. Oktober 1937, 10 Uhr,
auf dem Kreislandbauamt.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Verdingungsunterlagen in einfacher Ausführung sind, soweit
vorhanden, gegen Voreinsendung von 3.— RM. (an die Kreis-
kommunalkasse in Leer) vom Kreislandbauamt zu beziehen.

Eine Bescheinigung des Finanzamtes zwecks Beteiligung an
öffentlichen Aufträgen ist dem Angebot beizufügen.

Breinermoor, den 13. Oktober 1937.

Der Bodenverbesserungsverband Oberledingerland,
gez. Karelis, Verbandsvorsteher.

Ausschreibung

Der Schulvorstand der Gemeinde Loquard beabsichtigt, die
Arbeiten einschl. der Baustofflieferungen zu dem Neubau einer
zweitklassigen Volksschule zu vergeben.

1. betr. Erdb., Maurer-, Zimmerer- und Eisenarbeiten,
2. die Tischlerarbeiten,
3. Klempner- und Installationsarbeiten,
4. Elektroarbeiten und
5. Maler- und Glaserarbeiten.

Die Ausschreibungsunterlagen können, solange der Vorrat
reicht, gegen Erstattung der Auslagenkosten von dem Architekten
Rißius, Emden, Adolf-Hitler-Str. 85, in Empfang ge-
nommen werden. Abgabe der geschlossenen Offerten daselbst am
Freitag, dem 22. Oktober, mittags 12 Uhr.

Emden, den 15. Oktober 1937.

Im Auftrage:
Arthur Rißius, Architekt.

Aurich

Umzüge

Gern. v. Emden
Möbeltransport
Aurich, Fernruf 272

„NORGA“

der in Aurich meistgekauft
Kinderwagen ist nur bei uns zu
haben!

**Brennabor, Panthers, Hansa-
Germania, Saxonia und Edens**
Kinderwagen am Lager.

Größte Auswahl, billige Preise
auf Wunsch Ratenzahlung

Hermerding & Co.
AURICH, Norderstraße 3

Futterrüben
la Klei-Runkelrüben

Ferner:
Stroh
zum Füttern u. Streuen
Lieferung frei Haus!

Martin Dietmann
Aurich, Verdemarkt 1
Fernruf 671.

Nähmaschinen
Gritzner und Victoria

Günstige Preise u. Bedingungen
langj. Garantie. Eintausch gebr.,
Maschinen. Auch auf Teilzahlung

Annahme von Bedarfsdeckungsscheinen
Fahrradhaus
Wilh. Block, Aurich

Gärge Sets
Fr. Paeben, Aurich
Diettorf 15.

Eine
Ruh auf Wintersfütterung
nimmt an
Dele Wienhoff, Wiesens.

*Empfehlenswertes
Stück*

NSU
QUICK

DAS
Motor-Fahrrad
FÜR
Jungen
UND
Herrn

Preis **290** Mark

Unverbindliche Vorrührungen
durch folgende
Fabrikvertretungen:

Aurich: Hermerding & Co.,
Norderstraße 3
Emden-Hilmarsum: D. Weber
Esens: Hans Janssen
Friedeburg: M. Meyer
Neermoor: Bleß & Bus
Norden: Joh. C. Janssen
Oldersum: W. Tack
Papenburg: Rob. Teutenber,
Pewsum: Hinr. Lohker

Trauerhüte - Trauerkleider
Seidenhüte - Brautkleider
E. Engelhardt, Aurich
Osterstraße 14

**U-Boot-Kommandant Kapitän-
Leutnant a. D. von der Höhe**
hält von Sonntag, 17. Okt., bis
Sonntag, 23. Okt., jeden Abend
um 8 Uhr in der luth. Kirche
zu Aurich

Volksmissionsvorträge
Hierzu wird freundl. eingeladen.
Christl. Verein junger Männer,
Aurich.

Roffier
für Militär u. Arbeitsdienst
Joh. Sippel, Aurich
Wilhelmstraße 5

Prämienbock „C. D. H. 4700“
steht bei **Gastwirt Albers,**
Hülkenerschn, auf Station.
Empfehle außerdem meinen
Eber
zur Zucht.
Silmer Albers, Hülkenerschn

Halte meinen angeführten
Stammeshaasbock
zum Dedem empfohlen.
Peter Schmidt,
Hatschhausen.

Schirme
kaufen Sie preiswert . . .

Damen-Schirm
2.75 3.00 3.75 4.50
Herren-Schirm
3.50 4.75 5.25
Kinder-Schirm
1.75 2.00 2.25

bei
H. MOLTER
Aurich Wilhelmstr. 18

Am Sonnabend, dem
16. und Sonntag, dem
17. Oktober findet bei **Gast-
wirt Garrelts, Wiesens**
ein öffentliches
Breißchießen
statt.

Gasthof Thun, Moorhusen
Sonntag, den 17. Oktober

großer Ball
Anfang 7.30 Uhr
Es ladet freundlichst ein: **Der Wirt**

Sher sind 3 Mark
kauf Dir
dafür
ein
Los

von der
Staatl. Lotterieleinnahme
Dauids, Emden

Die nächsten
„Iwa“ Seiten
erscheinen
in der
Montag-Ausgabe

Oldenburgische Landesbank
(Spar- und Leihbank) A.-G.
REGIONALBANK FÜR OLDENBURG UND OSTFRIESLAND

Bank für jedermann Ausgabe von Sparbüchern

Zweigniederlassungen in Ostfriesland

Aurich	Emden	Esens
Leer	Ender Bank	Norden
	Weener	

Immer
preiswert,
immer
gut!



Das war schon immer unser Grundsatz!

Unser bekanntes Geschäftshaus
und unser neueröffnetes Geschäftshaus

Heisfelderstraße 14-16
am Bahnhof vorm. Gerhd. de Wall

bringen alles, was Sie
suchen, in schöner
Auswahl zu bekannt
niedrigen Preisen

Gallimarkt-Sonntag
von 14-18 Uhr
geöffnet!

KAUFHAUS
**Gerhard
Gröttrup**
vorm. Gerhd. de Wall

LEER
am
Bahnhof
und
Heisfelder-
str. 14-16

Old. Gibben, Linn

das Linn der Offiziere

Генерал-майор и капитан в
Порзellan - Kristall - Keramik



Die lust. Holzhackerbuben
kommen Sonntag, 17. Okt.,
zum Winzerfest nach
A. Kramer + Idafehn
Anfang 8 Uhr
Stimmung, Humor ohne Ende!



Gallimarkt-Sonntag
geöffnet

von 14-18 Uhr

Modehaus H.G. Waterborg

Augen auf!

Vorteilhaft kaufen

Herrenanzüge: 35.- 48.- 65.- 85.-
Herrenulster: 49.- 62⁵⁰ 78.- 92.-
Ulster-Paletots: 28⁵⁰ 37⁵⁰ 49.- 75.-
Loden-Mäntel: 23⁵⁰ 32.- 45.- 48.-
Loden-Joppen: 8⁷⁵ 14⁵⁰ 22.- 34.-
Lederjacken: 38⁷⁵ 46⁵⁰ 55.- 58.-
Regenmäntel: 11.- 13⁵⁰ 22.- 27.-

Unsere Auswahl ist ganz groß!

Am Gallimarktsonntag geöffnet

G. Gröttrup

Leer, Adolf-Hitler-Straße 2

Warum nur ist die Helga so vergnügt?

Wir wollen es verraten: Lügen ist „schuld“ daran. Lügen hat sie eingekleidet mit einem wunderhübschen Wintermantel. Lügen möchte auch Ihnen dienen mit seinen günstigen „Spezial-Angeboten“: Mäntel mit und ohne Pelz, daneben Gummimäntel, und billige Gummi-Umhänge — auch für Kinder.

Liken

Leer
Hindenburgstr. 60 Fernruf 2867.

Die gute **Brille** von **Optiker Bahns**
Aeltestes optisches Geschäft am Platze
Lieferant aller Krankenkassen.
Gegründet 1872 Anruf 2319

Dylmunt
als ein Kohlendieb
Ist Ihr alter Ofen . . .

und es fällt Ihnen so schwer, sich von ihm zu trennen? Er verschwendet nicht nur die teuer erkaufte Kohle, sondern bringt Sie obendrein um alle die vielen Annehmlichkeiten eines neuen „Allesbrenners“. Also kurz entschlossen zu einem sparsamen, stübenreinen Allesbrenner, dem Dauerbrandofen für billige Brennstoffe. Ein Allesbrenner mit Ruhrkohle, geradezu ein Muster an Sparsamkeit!

Der Allesbrenner

Waterborg & van Cammenga, Leer
Herd- und Ofenhaus

Heisfelde! ●●●
Unsere Preise sind bekanntlich niedrig. Einige Beispiele:
D.-Mäntel, ganz auf Seide, . . . von RM. 18.- an
H.-Ulster 36,95
D.-Regenmäntel von 11,50 an
H.-Regenmäntel, Slipon von 13,75 an
H.-Anzüge u. Unterkleidung billigst.

Wunderkerks! ●●●
Kleiderschränke
Küchenschränke
Waschtische
Kommoden
Bettstellen
Matrassen
Sehr preiswert. Aufleger
Weert Gaathoff, Heisel
Annahme von Ehestandsdarlehen u. Kinderrechenbeiträge



Lose 1. Klasse

^{1/8} RM. 3.— ^{1/4} RM. 6.—
Ziehung am 20./21. Oktober
Staatliche Lotterie - Einnahme
Wolkenhaar
Leer (Ostfr.)

Heisfelderstr. 93 Fernsprecher 2308
Ferner sind Lose zu haben bei den bekannten Mittelstellen in:
Aurich — Bunde — Carolinensiel
Papenburg — Remels — Weener
Westrauderlehn — Wiesmoor.

Bei **Rheuma, Hexenschuß, Gicht, Ischias, Neuralgie, Glieder-, Kreuz-, Kopf-, Zahnschmerz** hilft **CARMOL**. RM 1,35
CARMOL hat sich seit über 30 Jahren glänzend bewährt. Oft hilft schon einmalige Anwendung.
Man verlange in Apotheken u. Drogerien ausdrücklich CARMOL.
Carmol tut wohl!

Emder Weißkohl

Rottkohl u. Wurzeln auf Lager vorrätig.
Futterkartoffeln treffen in den nächsten Tagen ein.

Löning & Janßen
Ihrhove

Mäntel und Komplets

Von einer neuen Mode darf man mit gutem Recht verlangen, daß sie allen etwas bietet. Und so ist es eigentlich eine Selbstverständlichkeit, daß wir darauf bei der Zusammenstellung unserer modischen Auswahl besondere Rücksicht genommen haben. In gleicher Weise sind auch unsere Preise beachtlich, wie Sie hier an wenigen Beispielen deutlich erkennen:

Egoutmantel ganz gefüttert... 19.75	16⁷⁵	Stotter Mantel auf Steppfutter mit Plüschbesatz 32.75	25⁷⁵	Sevian-Mantel aus gut. Marengo, ganz gefüttert... 39.50 35.50	28⁷⁵
Egoutmantel jugendl. Form, Fischgrat a. K. seide gefüttert 25.50	19⁷⁵	Jugendl. Mantel mit Pelzkragen ganz gefüttert... 38.75	35⁵⁰	Sevian-Mantel schwere Bouclé-Qual. a. Steppfutter 65.- 57.50	47⁵⁰
Saffian Egoutmantel aus mod. Noppenstoff ganz gefüttert 42.50 35.50	29⁷⁵	Olyon-Mantel schwere Bouclé-Qualität, mit Seal... 78.50	68⁵⁰	Jugendl. Sevian-Mantel Velour, a. Stepp-Maroc mit Seal-Kragen... 76.50	59⁵⁰

KAUFHAUS OTTO

Olivier
Osterstraße 16-18
Fernsprecher 666

Moncamp

NACHF.

Was heißt, was ist am besten



Vollkommen
als ein Kohlendieb
ist Ihr alter Ofen....

und es fällt Ihnen soo schwer, sich von ihm zu trennen? Er verschwendet nicht nur die teuer erkaufte Kohle, sondern bringt Sie obendrein um alle die vielen Annehmlichkeiten eines neuen „Allesbrenners“. Also kurz entschlossen zu einem sparsamen, stubenreinen Allesbrenner, dem Dauerbrandofen für billige Brennstoffe. Ein Allesbrenner mit Ruhrkohle, geradezu ein Muster an Sparsamkeit!



J. E. Dwis
SEIT 1839
Inh. Carl Schüt Aurich

Ahrenholz Garten, Aurich

Jeden Sonntag ab 4 Uhr nachmittags Teetanz
Ab 8 Uhr abends Gesellschaftstanz
Es spielt die Kapelle Trint

Handarbeitsausstellung

noch heute und Sonntag
Geschw. Reents, Aurich
Kirchdorferstraße 12

Anzugstoffe

1a Kammgarn blau und grau gestreift
Joh. Cirksema, Ihlowerfehn

Blau Wintermäntel
sind fast modern!

Wir bieten hierin eine besonders große Auswahl in den Preislagen:

79.- 67.- 54.- 49.- 39.- 29.50 24.50

und zeigen Ihnen
gern unsere
Neuheiten!

Gerhard Silomon
AURICH
seit 1844



Im Saß das Trübchen
trifft man sich gern im
„Düsseln Saß“ Clüsig

Patentwein in Flaschen und
Schoppen — — Patensekt

May's Fußpflege

Schmerzlose Beseitigung von: Hühneraugen,
Hornhaut dicker, eingewachsener Nägel.
Senkfuß-Einlagen nach Maßanfertigung nur
vom gepr. Fußspezialisten **A. May, Aurich**, Georgstraße 34
Behandlungen auch außer dem Hause

Zum Leerer Gallmarkt

fahren wir am Sonntag, wie in den Vorjahren,
stündlich ab 13 Uhr **Iheringsfehn** (Roch)
nach Leer, Gasthof Wörde (Vogt) und stündlich
zurück. Ermäßigte Fahrpreise!

Janssen's Kraftverkehr, Aurich
Eisenstr. 1 Fernruf 205

**Zucht- und Nutzviehmarkt
in Bagband**

am Dienstag, dem 19. Oktober

„Weißes Bier“, Niepeldsamer Frauen-Hü e
Kappen und Mützen

Sonntag, den 17. Oktober 1937
gemütl. Ball
L. Enzelsdorf
Aurich / Osterstraße 14

Und Männern in

**Dommen-
u. Kinder-Einrichtung**

Mäntel, Kleider, Blusen, Egouten,
anziehende Pülpone, Umkleekleid, be-
sondere schön Kühle-Schreibstift.

Große Auswahl in Kleiderstoffen, modische
Knäufeln. Mantelstoffe in guter Qualität
Original-Lindauer-Toulet in schwarz u. sonderig

Völligste Befolgung, Knöpfe, Lige,
Polzbesatz, Polzbesatz für Mäntel in
großer Auswahl

Beachten Sie bitte stets meine Schaufensterauslagen

J. G. Korf, Olivier

Lichtspiele „Schwarzer Bär“
Aurich

Nur noch heute Sonnabend
Mario

Ab Sonntag, Anfang 5 Uhr
Ein lustiger Soldatenfilm
Der Etappenhase
mit Günther Lüders
Lena Marenbach u. a.
Schaffende Hände

Mehlgebäckreife, gelbsteifige
Sutterkartoffeln
ab Lager Bahnhof
B. Suismann, Aurich.

Verlangt überall die „OTZ“

Fabrikate für alle Klassen
Germerding & Co., Aurich, Nordstr. 3

Krefft
GLÄNZEND
BEGUTACHTET
**ALLES-
BRENNER**
UBERALL BEWÄHRT

Lieferung frei Haus
Gebr. Böwe
Aurich
Einige gebrauchte Herde
u. Öfen preiswert abzugeben

Leert Autofahren!
Fabrikate für sämtliche Klassen.
G. Hartmann, Aurich-Oldendorf.

Das Kolonialfest in Aurich findet statt am **Sonnabend, 30. Oktober** in **Brems Garten**

ruderten und im Chor herausschrien: „Umkehren! Runter, jallah, sofort!“

Leider begannen wieder Steine unter uns zu bröckeln, schoben sich weiter und rissen kleine Staublaminen mit sich. Ein verdammt unschöner Platz, den wir uns zum Verhandeln ausgesucht hatten. „Umkehren, umkehren“, schrie es jetzt deutlich von unten . . .

„Manisch schillim!“ riefen wir auf jeden Fall. „Verstehen nichts!“, um Zeit zu gewinnen. Verhaften konnte uns niemand als Ausländer, außerdem hatten sie uns ja nicht . . . Unentschlossen klebten wir an der steilen Fläche und hörten auf das knirschende Rieseln des Steins. Wir setzten zögernd einen Fuß tiefer, diesen und den nächsten Fuß, rutschend und mit zerschrammten Fingernägeln und blutenden Knien, bis wir die Haube hinter uns hatten, und dann in Sägen die Terrassen hinabkletterten, als läße uns noch immer das Gespenst des Abstürzens im Nacken.

Unten standen die Tschautsche. „Falsch, war der Anstieg falsch, wo wir eben hingien?“ keuchte Tommy. Er sprach englisch, ohne es zu wissen. Die Polzeileute verstanden die Frage nicht und grinsten nur. „Nein — schon richtig, logar die einzig richtige Tour!“ sagte dafür einer der Araber, der eine Fremdenführerbinde trug. Nun verstanden wir nicht. Doch, ein Wort verstanden wir, das bei den Tschautschen jetzt immer wiederkehrte. „Plaster“ hieß es und herrschte bei dem Redestrom vor wie ein Dreimastschoner unter lauter Fiskerbarlen. Plaster — ja, denn so war es: Wir hätten jeder vorher fünf Plaster an der Wache zahlen müssen, um uns dann mit Erlaubnis der Polizei einen ganzen Tag lang auf den Pyramiden die Hülle brechen zu dürfen, so oft und auf welche Art wir wollten. Fünf Plaster war der Tarif, da half alles nichts. Und wer eben keine fünf Plaster bezahlt hatte, durfte nicht auf die Pyramiden, und wenn er schon fast oben war, so mußte er wieder runter, um das Versäumte nachzuholen, und durfte erst dann wieder hinauf . . .

Ein neues Theater für Solingen

Der Oberbürgermeister Dr. Otto machte Ausführungen zu dem Theaterbauplan. Die Ratsherren faßten den Beschluß, einen vollkommenen Theaterneubau zu errichten. In fünf Jahren sollen 2,8 Millionen Reichsmark aufgebracht werden, um das Werk beginnen zu können.

Der braune Teufel im Wildmoor

Tierfiktive von Wolbemar Rosenstein

Irgendwo in der weiten sibirischen Wildnis dehnt sich ein Sumpf. Tiere und Menschen meiden ihn. Die Menschen, gleichviel ob Buriäten oder Russen, schwören darauf, daß Teufel und Dämonen dort ihr Wesen treiben. Und die Tiere . . .

Dämmerung der Nacht liegt überm Walde. Schwach nur schimmert die zarte Sichel des werdenden Mondes.

Breitschaukel, der riesige Elchhirsch, erlabt sich an den saftigen Knospen einer schlanken Birke, deren biegsamen Stamm er niedergerissen hat, um zu den obersten Ästen zu gelangen. Ein paar Tiere helfen ihm dabei. Auch ein sibirisches Reh macht sich die seltene Gelegenheit zunutze; gutmütig teilen seine zottigen Gastgeber mit dem winzigen Gesellen. — — —

Braun, ein stattlicher Standbär, hat sich vor wenigen Tagen aus seinem Winterlager erhoben. Feist und faul war er so um Weihnachten herum schlafen gegangen. Jetzt ist es März. Der Schnee beginnt unter den wärmenden Strahlen der Sonne zu schmelzen, allenthalben glückt und rieselt es, und zwischen den Moostäupen bilden sich Lachen und Tümpel. Die ersten Kraniche bringen dem erwachenden Tagesgestirn ihren Janfarengruß, in tiefen Keilformen kommen Gänsegelchwader laut rufend vom Süden her gezogen.

Das ausgiebige Moosfrühstück, das Braun als erstes zu sich nahm, hat seine Wirkung getan und den Magen gründlich von allen Winterschlacken gereinigt. Herrlich ist es nun, sich im Schmelzschnee zu wälzen, die etwas zerzaute Decke in Ordnung zu bringen, sich wohligh zu dehnen, zu reden und so energisch zu schütteln, daß das gesamte Hähervolk in grobes Schimpfen verfällt.

Mit den scharfen Waffen versucht der Braune nunmehr zu graben. Bieleicht findet sich irgend etwas Gutes — saftiges Gewurzel, schlafende Käferlarven oder gar ein ledreres Mäuleneß. Leider kommen keine harten Naturschaukeln nicht weit; noch hält der Frost das Erdreich unerbittlich in kälteren Banden. Verdrossen wendet sich Braun, quälender Hunger murrte und grollt in seinen Eingeweiden.

Brauns scharfer Widsfang beginnt die Mitbewohner seiner Umwelt zu mustern. Gans — sehr gut, aber auch sehr wachsam. Hakt, da ist noch eine Fährte! Sieht ähnlich aus wie seine eigene, nur viel kleiner, riecht auch nicht besonders. Das ist wieder nichts: Reistage, der Bielefraz, ist hier seines Weges gegangen — vielleicht lauert er an niedrigen Ästen geschmiegt auf Reintiere oder paßt am Hasenwechsel auf einen Braten. Da macht Braun lieber einen Bogen, denn der Bursche ist trotz der geringen Größe in jeder Beziehung ungenießbar, ein übler Raufbold und Wegelagerer. —

An Blutschrecks, des Luchses, runden Trittschnecken schnüffelt der Bär wohl sehnsüchtig. Jedoch er weiß leider sehr genau: den flinken Raubritter zu haßgen ist undenkbar, solange er gesund und bei guten Kräften ist.

Uebellaunig brummend sitzt Braun auf seinem breiten Allerwertesten. Wenn sonst auch ein großer Pflanzenliebhaber — den Ausgehungerten gelüstet nunmehr nach ganz anderer Nahrung!

Er erhebt sich und zieht einem grünen Tümpel zu. Hier lebt und liebt um diese Zeit Breitmaul, ein uralter Hecht. Er ist jetzt liebdestoll, daher unzurechnungsfähig. Die gelben Seher starren ins Leere, prall scheint die Sonne auf den feisten Rücken des Reglosen. Blühschnell fährt Brauns Brante zu; im Bogen fliegt der Verliebte weit ins Moos.

Die kleine Stärkung hat Brauns Hunger aber nur noch erhöht. Da vernimmt er in der Ferne ein leises Mähen. Eine Scheide ist auf ihrem ersten Frühlingsausflug zu weit ins Moor geraten, ist eingesenken und ruft um Hilfe.

So etwas läßt man sich natürlich nicht zweimal sagen. Voller Hast eilt Braun dem lodenden Klänge nach.

Der Kampf ist kurz, dann hat er der Scheide das Genid gebrochen. — — —

Langsam zieht die Mondsichel ihre Bahn. Eise und Reh haben sich gesättigt niedergetan, weit hinten im Moor klagt noch immer Volksgeheil. Schmachend hält Braun sein ausgiebiges Nachtmahl.



Spart bei den öffentlichen
mündelsicheren
Spartkassen!



Kreisbank für Aurich
Ostfriesische Sparkasse Aurich
Stadtsparkasse Emden
Sparkasse des Kreises Norden, Emden

Kreis- und Stadtsparkasse, Leer
Kreis- und Stadtsparkasse, Norden
Kreisbank für Wittmund
Sparkasse Weener-Holthusen



Ob Mantel oder Anzug

ob Ulster oder Ulster-Paletot, ob Fischgrät oder einfarbig, ob mit oder ohne Rückengurt, ob zweireihige Anzüge oder die beliebte Dreiknopf-Form. - Immer finden Sie bei uns das Richtige aus guten Stoffen sorgfältig gearbeitet, mit einem tadellosen Sitz.

Flotte Ulster 88.- 68.- 55.- 37.- 29.50	Ulster-Paletots 69.- 56.- 44.- 38.- 29.50
Sakko-Anzüge aus guten dunklen Kammgarnstoffen 88.- 67.- 59.- 42.50 29.-	Feine Abendanzüge teils schwarz und marine 88.- 73.- 59.50 54.- 49.-



Heinz KAUFHAUS de Wall & Co
EMDEN · KI · Brückstr · 37-40 · Tel · 2492

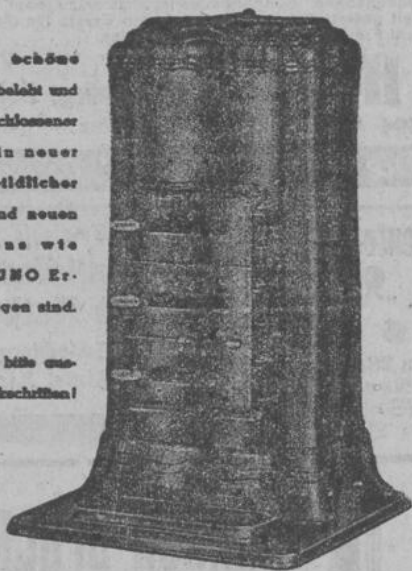
Soll ich ihn mitnehmen?

Sicher, denn Sie werden sich freuen, ihn immer bei der Hand zu haben. Er ist ein kleines Kunstwerk, dabei ganz einfach in der Handhabung und nennt sich Puck. Er ist ein Schirm - halb so groß wie ein gewöhnlicher Regenschirm und doch genau so groß. Ueberall hat er Platz. Er ist der billige Puck-Taschenschirm, denn trotz seiner guten Qualität kostet er nur 8.50 RM. Lassen Sie sich ihn unverbindlich zeigen und vorführen bei

LUDWIG BUSS
Emden, Neutorstraße 7-8.

Das neue Modell 1937

Schöne äußere Form, behalt und doch von geschlossener Wirkung. Ein neuer Beweis vorbildlicher Gestaltung und neuen Formwillens wie sie allen JUNO Erzeugnissen eigen sind. Verlangen Sie bitte ausführliche Druckschriften!



Jentsch & Zwickert, Emden

Dauerwellen-Haus

I. Müller, Emden, Am Delft 9
Billige Preise Volle Garantie



Kinderwagen

Faltwagen Wochenendwagen in schönen modernen Farben stets auf Lager
Johs. Schröder, Oldersum
Emderstraße

Neues zum Herbst 1937!

Es empfehlen sich den Damen für

Elegante Damenkleidung

Peter Eilts, Am Delft 27/28
Fernsprecher 2474

Moderne Damenhüte

Putz-Salon Frieda Wendlin, Zw. bd. Sielen 26
Fernsprecher 3432

Neuzeitlichen Schmuck

Goldschmiedemeister Franz Richter,
Zw. bd. Sielen 5/7, Fernsprecher 2531

Wallsaal, Emden Sonntag Tanz

Nur beim Einkauf von Qualitätsware sparen Sie Geld!

Für die kalte u. nasse Jahreszeit empfehle

Kinderstiefel

in den bekannten Marken: Elefant - Trommler - Ida-Ida

Hauschuhe

mollig warm, in nur besten Fabrikaten



SCHUHHAUS **PAUL Scheinert**
EMDEN i. OSTER. NEUTORSTR. 16 u. 17
Salamander-Alleinverkauf

UHREN Ditsche

vom wirklichen Fachmann! UHRMACHERMEISTER

der Uhrmacher Ihres Vertrauens
Emden, Kleine Brückstraße 30 beim Rathaus

Gasthof „Zur Quelle“

Emden, Am Eiland

Zum Fuß der deutschen Frauen
ladet ein: JOHANN FRANSSEN
Ausshank des Emden Patenweines

Zum „Fest der deutschen Traube“
Sonnabend und Sonntag: Großer

Rheinischer Stimmungsabend

im Schwarzen Bären, Emden

Es ladet freundl. ein G. Gerritzen

Café Hohenzollern

Diedrich Campen

Emdens Patenwein
im Ausschank



Damen-Pullover und Westen

in großer Auswahl

Gebrüder Barghoorn * Emden
Boltentorstraße

Trauerkleider und Blusen

schwarz und schwarz/weiß, in großer Auswahl und sehr preiswert

Modehaus Eggerich Schmidt

Emden, Wilhelmstraße 22, Fernruf 3061



BRILLEN

liefert fachgemäß

Optiker

REINECKE

Emden, Neutorstr. 26 (im Hause Tengelmann)



Engel. Schutzmarke

Kronen Autoöle
Das gute Qualitäts-Markenöl zu billigstem Preis
Alleinvertreiber für Deutschland
Oscar Stephan, Emden
Mineralölimport, Fernruf 2117.

Auto-Vermietung

B. Bollnus, Emden
Fernruf 3475

Sämtliche Kurzwaren

Seifen, Schularittel, Kleintextilien und Drogen preiswert bei:

H. G. Meinen jr., Emden
Al. Dierstr. 11 Fernruf 2915

„Wohlauf noch getrunken den funkelnden Wein..“

Zum Fest der Deutschen Traube und des Weines

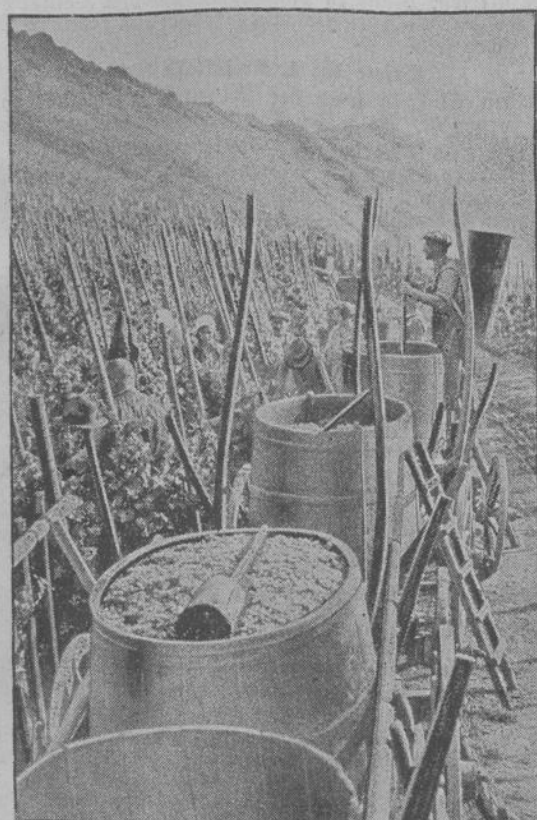
Wieder feiert das deutsche Volk gemeinsam das Fest der Deutschen Traube und des deutschen Weines. Es ist eine Einrichtung, die der neue Staat schuf, um dem bedrängten Weinbau zu helfen, dessen Vorräte sich in den Lagerkellern stapelten. So ist erneut auf dieses edelste Volksgetränk hingewiesen worden, das ja in vielen Kreisen immer noch als das Getränk der

soll einmal vorgebeugt werden, daß Trauben gestohlen und daß andererseits im Interesse des Qualitätsbaues vorzeitig gelesen wird. Haben die Trauben nun ihre Vollreife erlangt, dann geht es, mit Holzfüßeln und Tragkörben bewaffnet, hinaus, und die eigentliche Lese beginnt.

Wichtig ist, daß die Weinlese bei völlig trockenem Wetter vorgenommen wird, da bei Regen, ja selbst bei Tau oder Nebel den Trauben so viel Wasser anhaftet, daß unfreiwillig eine Verdünnung des Mostes bis zu fünf Prozent erfolgt. Die Trauben werden zunächst einmal in Holzfüßeln gesammelt, diese in ein tragbares Sammelgefäß, die Tragbütte oder auch Regel genannt, entleert und zu den außerhalb der Weingärten stehenden größeren Transportbehältern geschafft, wo sie sofort eingemaischt, das heißt mit sogenannten Traubenmühlen zerquetscht werden. Die Maische wird nun bei der Weißweinsbereitung sofort, bei der Rotweinsbereitung nach einiger Zeit auf die Kelter gebracht, wo durch starkes Pressen der Traubensaft von den Traubenresten, den Trebern, getrennt wird. Die so gewonnene gelblich-graue Flüssigkeit heißt Most und wird zur Hauptgärung in große Fässer gefüllt. Bei der Gärung zerfallen die Hefepilze, die sich entweder vorher bereits auf den Trauben befunden haben, meist aber in Gestalt besonders gärkräftiger Hefen dem Most künstlich zugefügt werden, den im Traubensaft enthaltenen Zucker in Alkohol



Die größte Rolle spielt der Wein in den südlichen Ländern. Das volkstümliche italienische Trinkgefäß, Pirone genannt, ermöglicht es, sich den Wein in mehr oder weniger weitem Bogen auf die Zunge zu spritzen.

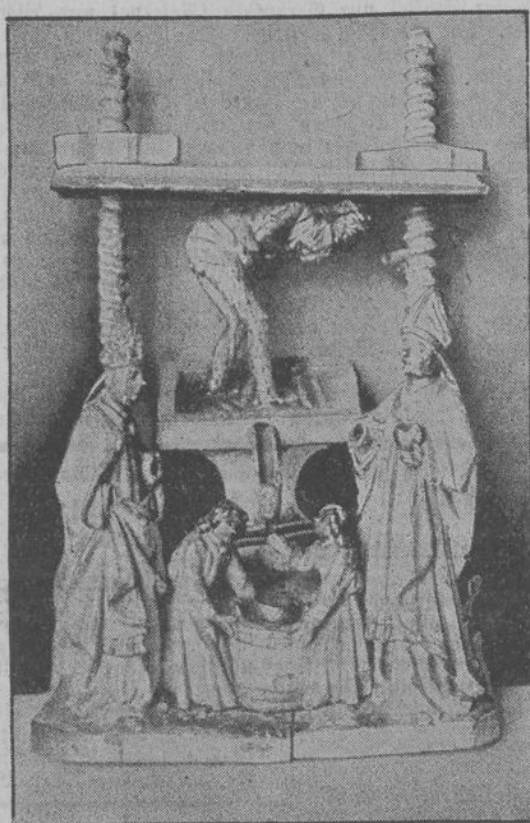


Traubenlesen an den Hängen von Bahrach

„Reichen“ bergwöhnt wird. „Deutscher Wein und deutscher Sang“, wer hätte diese Zeile aus dem Lied der Nation noch nicht ungezählte Male gesungen, Worte, die einen guten Klang in der Welt haben. Jeder deutsche Volksgenosse soll sich von den Leib und Seele beschwingenden Eigenschaften des Weines überzeugen können, und in ihm das sehen, was er ist, ein wirkliches Volksgetränk.

Für uns Deutsche sind die Worte „Wein“ und „Rhein“ zwei untrennbare Begriffe geworden. Die Wiege des Weines hat jedoch nicht am Rhein gestanden, sondern im fernen Asien, wo er heute noch wild wächst und im iranischen Hochland sogar die Höhe eines Baumes erreicht. Dorther stammen unsere Kenntnisse über das erste Weintreten und Weintrinken. Geschichte und Sage sind hier nicht mehr zu trennen. Altperische Ueberlieferungen erzählen uns von dem König Dschamid, der etwa ein Jahrtausend v. Chr. auf dem persischen Thron saß. Der König aß häufig und gern Weintrauben, bedauerte jedoch, daß er sich nur eine verhältnismäßig kurze Zeit im Jahre an den herrlichen Früchten erfreuen konnte. So kam er auf den Gedanken, den Saft der Trauben auszupressen und aufzubewahren. Auf diese Art nahm er ihn stets zu sich, bis er plötzlich merkte, daß der Wein einen bitteren Geschmack angenommen hatte. Er glaubte, daß sich das Getränk in Gift verwandelt habe und hieß das Gefäß verschließen. Bald darauf erkrankte eine seiner Frauen schwer, so schwer, daß sie glaubte, es nicht mehr länger ertragen zu können und zum Giftbecher griff, der mit jenem Getränk gefüllt war. Als sie nur wenig zu sich genommen hatte, fühlte sie bald ein Wohlgefühl durch ihren Körper rinnen, und nachdem sie in einen tiefen Schlaf gefallen war, erwachte sie völlig gesund. Von nun an ließ der König große Mengen von Weintrauben auspressen und den auf diese Weise gewonnenen Saft aufbewahren.

Es ist auch heute noch nicht anders geworden, wenn auch inzwischen Art und Weise der Weingewinnung verschiedenen Veränderungen unterworfen worden sind. Die Lese geht heute bei uns unter der größten Anteilnahme der Bevölkerung vor sich. Bemerkenswert ist der in Deutschland übliche Weinbergsschluß, das ist eine bestimmte mehrwöchige Sperrzeit, während der niemand das Rebengelände betreten darf, was dann nur dem Besitzer, und auch etwa nur zweimal in der Woche, gestattet ist. Der Beginn des Weinbergsschlusses sowie der Anfang der Lese wird durch die Behörden festgesetzt. Dadurch



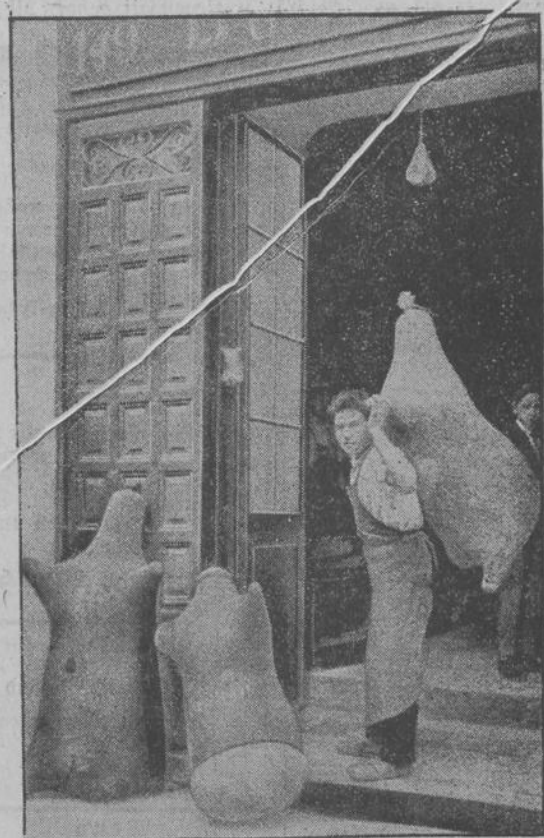
Christus in der Kelter. Eine spätgotische Holzschneiderei um 1500

und Kohlensäure. Die Gärung hält so lange an, bis aller Zucker gespalten ist, mehr als 28 Prozent Zucker kann aber selbst die beste Hefe nicht spalten, weil der Alkohol in größeren Mengen auf sie selbst als Gift wirkt, so daß ein Wein normalerweise nicht mehr als 14 Prozent Alkohol enthalten kann. (Südweine, die trotzdem einen größeren Alkoholgehalt aufweisen, sind zum Zwecke größerer Haltbarkeit „gespritzt“.) Die während der Hauptgärung aus dem Most entstandene Flüssigkeit, der sogenannte Jungwein, ist noch lange nicht zum Genuß tauglich, da er weder im Aussehen noch im Geruch oder Geschmack den gestellten Anforderungen entspricht. Erst durch verschiedene Kunstgriffe und mehrmaliges Umfüllen des Weines, das sogenannte Abstellen, erhält man ein brauchbares Getränk.

Zu diesen wichtigen Kunstgriffen gehört das Lüften des Weines. Durch das Hinzutreten der Luft werden nämlich gewisse Stoffe, die den Wein trüben, unlöslich und setzen sich später am Boden ab. Wenn das Lüften nicht genügt, kommt das sogenannte „Schöne“ des Weines hinzu, das in der Einführung bestimmter Stoffe, wie Gelatine, Eiweiß, Milch oder einer sehr feinen Tonerde, besteht, die sich sehr bald ablagern und die trübenden Beimengungen des Weines mitreißen. Dieses Schöne wurde in der Neuzeit jedoch immer mehr durch die Filtration verdrängt. Aber auch sonst muß bei der Gärung die Natur oft genug korrigiert wer-

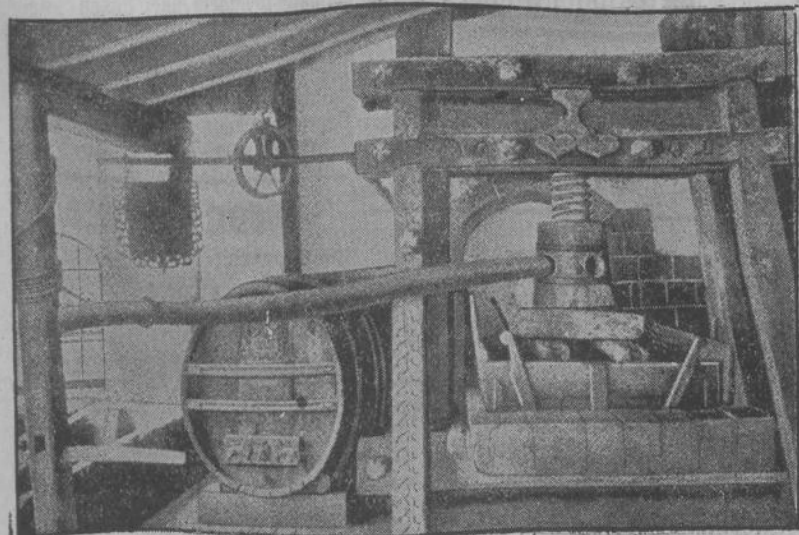
den. In schlechten Jahren muß der fehlende Zuckergehalt der Traube durch Zuckerruhr ausgeglichen oder bei hohem Säuregehalt eine Verdünnung des Mostes bzw. Weines durch Wasser herbeigeführt werden, wenn die gleiche Qualität erzielt werden soll, die nun einmal erforderlich ist. Wichtig ist auch das Pasteurisieren des Weines, bei dem durch Einwirkung einer Hitze von 60 Grad alle noch im Keim enthaltenen Bakterien und Pilze abgetötet werden, die sich später möglicherweise vermehren und dem Wein seinen Wohlgeschmack und seine Bekömmlichkeit nehmen können. Man spricht dann von sogenannten Weinkrankheiten, die sich jedoch meist durch eine sachgemäße Behandlung beheben lassen. Schließlich muß auch noch das Verschnitten des Weines, das heißt das Mischen verschiedener Sorten, erwähnt werden, damit eine stets gleichbleibende Qualität gewonnen wird, da ja der Traubensaft in jedem Jahre anders auszufallen pflegt.

Darum: Hoch die Gläser! Wir trinken auf das Fest der Deutschen Traube und des Weines und den deutschen Weinstand!



Aus Tierhäuten gefertigte Weinschläuche, wie sie in Spanien auch heute noch vielfach zur Aufbewahrung und zum Transport des Weines benutzt werden.

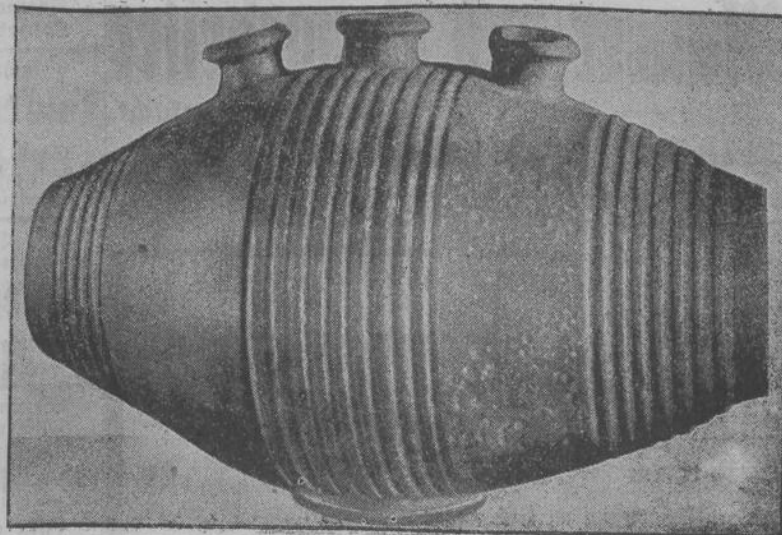
(Delius, Presse-Hoffmann, Erich Zander, Archiv 4, R.)



Links: Eine Holzspindelkelter aus dem Jahre 1702, die bereits einen großen Fortschritt aufweist.



Rechts: Ein frühromisches dreiteiliges Tonfäßchen, das in Speyer gefunden wurde und sich dort im Weinmuseum befindet.



Alte am Rindland

Weener, den 16. Oktober 1937.

Wovon man spricht . . .

Im Hinblick auf den Nationalen Spartag am 29. Oktober hat der Preussische Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung...

Ein anderes Gebiet, das für die Zukunft der verstärkten Werbung in den Schulen bedarf, ist die Werbung für den Berufswahlwuchs in der Landwirtschaft.

Eine Angelegenheit, die alle Volksgenossen auf dem Lande und in der Stadt angeht, ist die Beleuchtung von Fahrzeugen aller Art.

Am Dienstag kommt der Tonfilmwagen der Kaufmännische einmal wieder hierher.

Heute und morgen sammelt die DAF.

Einstellung von Telegraphenbaulehrlingen

Die Deutsche Reichspost stellt zum 1. April 1938 wieder eine größere Anzahl Telegraphenbaulehrlinge im Alter von mindestens 14 und höchstens 17 Jahren ein.

Bausteine aus dem Boden unserer Heimat

Die Arbeit in den Reiderländer Ziegeleien

Als Ende März dieses Jahres über unsere grünen Hamme die Reife der Ähre des Herbstes ertönte, als die Lorenzüge der Ziegeleien hin und her zu fahren begannen...

Da auch im Jahre 1937 mit einer unvermindert starken Bautätigkeit gerechnet werden konnte, nahmen unsere ostpreussischen Ziegeleien schon zu Beginn des Jahres die Arbeit in vollem Umfange auf.

In der Ziegelei wandert die grauglänzende Tonerde in eine runde Wischmaschine, wo ihre, je nachdem wie feint der Ton ist, eine entsprechende Menge Sand zugelegt wird.

Mit diesem Emsand wird also die fetter Tonerde vermischt, die dann durch verschiedene Walzwerke in einen Preßtopf läuft. Hier tritt sie als vierdicker glatter Strang wieder heraus.

Kreisleiter Schumann sprach zu den Reiderländern

Großkundgebung aller Schaffenden in Weener

otz. Einen machtvollen Auftakt erhielt die Winterarbeit der Deutschen Arbeitsfront im Reiderland durch eine Großkundgebung aller Schaffenden in Weener, die gestern Abend dem Leben in der Stadt des Reiderlandes das Gepräge gab.

Nach dem Einmarsch der Fahnen eröffnete Ortsobmann Korte mit kurzen Begrüßungsworten die Kundgebung.

Kreisleiter Schumann

Das Wort zu erteilen.

Der Kreisleiter wandte sich nach einem Rückblick auf den Mussolinibesuch beim Führer und auf andere bedeutsame Ereignisse der letzten Zeit, und nachdem er die Einstellung der einzelnen außerdeutschen Staaten zu Deutschland beleuchtet hatte, der innerpolitischen Lage zu und stellte dabei heraus, daß der Führer besonders auf den beiden letzten Reichsparteitagen immer wieder den Bolschewismus als die größte Weltgefahr dem deutschen Volke und der übrigen Welt vor Augen geführt hat.

Der Kreisleiter richtete immer wieder bei der Erörterung dieser Dinge den Blick auf den Besuch des italienischen Staatsmannes Benito Mussolini im nationalsozialistischen Deutschland. Wenn der Führer und Mussolini mehrere Tage sich über die großen weltbewegenden Fragen und Probleme aussprechen konnten, so sei gewiß, daß die Freundschaft zwischen beiden Staatsführern und ihren Ländern von langer Dauer sein werde.

Daß der Nationalsozialismus dem Volke das Vertrauen zurückgab, so fuhr der Kreisleiter fort, davon lege das wieder-

erwachende Leben, die verschwundene Arbeitslosigkeit im Reiderland Zeugnis ab. In diesem Zusammenhange kam der Kreisleiter auf die Frage der Besserung des Lebensstandards des deutschen schaffenden Menschen zu sprechen...

Zum Schluß befaßte sich der Kreisleiter mit der Berufswahl der Jugend unserer höheren Schulen und wies auf die vorherrschende Neigung hin, die Soldaten- und Offizierslaufbahn einzuschlagen.

Aus den Darlegungen des Kreisleiters, soweit sie die Tätigkeit der NSDAF in unserem Kreisbereich anbetrafen, konnte jeder Kundgebungsteilnehmer unbedingt den Eindruck gewinnen, daß die Dienststellen der Partei ihr Augenmerk auf alle uns angehenden Dinge richten.

Nach einem kurzen Schlußwort des Ortsobmanns Korte der DAF, wurde die Kundgebung mit einem Treugelächnis der Versammelten zum Führer geschlossen.

Porgunbung und Umzugsbung

Ausstellung „Frauenshaffen im Deutschen Frauenwert“

Die Gaufräuenhaffensleiterin spricht in Papenburg.

otz. Vom 21.-24. Oktober kommt nach Papenburg die Ausstellung „Frauenshaffen im Deutschen Frauenwert“, die im Hotel Hilling-Untenende stattfinden wird.

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am 21. Oktober um 12 Uhr mittags statt. Dazu werden die Leiter der Parteidienststellen und die Führer der Gliederungen, Behördenvertreter und Betriebsführer eingeladen werden.

Die Ausstellung vermittelt einen Einblick in die verantwortungsvolle Arbeit und die vielseitigen Aufgabengebiete der deutschen

Frau. Erfährt sind u. a. Erziehung, Aufklärung über die Rassenfrage, Vererbung, Schulung, Mütterdienst, Säuglingspflege, Heimgestaltung, Literatur. Einen großen Raum wird die Abteilung Volkswirtschaft - Hauswirtschaft einnehmen.

Der Kreisfräuenhaffensleiterin ist es gelungen, diese Wanderausstellung der Gaufräuenhaffensleitung in Oldenburg nach Papenburg zu bekommen. Die Ausstellung will werbend im dem Sinne wirken, jede Frau zu veranlassen, an den mannigfachen Aufgaben, die ihrer im Deutschen Frauenwert harren, mitzuwirken.

Auf der Ausstellung werden in der Küchenabteilung auch Kostproben neuer Gerichte veranschaulicht. Aus den verschiedensten Gemüsen werden Salate zubereitet. Schülerinnen der Berufsschule werden u. a. bei der Zubereitung mit tätig sein.

Am Sonntag, dem 24. Oktober, findet um 15.30 Uhr bei Hülsmann eine große Kundgebung der NS-Frauenhaffensleitung statt, in deren Rahmen Gaufräuenhaffensleiterin Friedel Hausling sprechen wird. Außerdem wird die Gauabteilungsleiterin, Söchting, Volkswirtschaft - Hauswirtschaft, in längeren Ausführungen ihr wichtiges Arbeitsgebiet behandeln.

Die Emslandjendung des Rundfunks

otz. „Das Emsland spricht, singt und tanzt“, von Vol. Hugenberg, wird nach Mitteilung des Reichsjenders Köln nicht am 29. Oktober, sondern am Sonntag, 7. November, nachmittags 18 Uhr erfolgen.

otz. Jungbann Emsland. Da der bisherige Führer des Jungbannes, Fährleinführer Saverkamp, zur Oldenburg Großhufe einberufen ist, scheidet er mit Wirkung vom 1. Oktober aus der Arbeit der DAF aus.

otz. NS-Filmstunde. Am Sonntag, dem 17. Oktober, findet eine Jugendfilmstunde im Bann Emsland (383) Papenburg statt. Es wird der Film „Hitlerjunge Quax“ gezeigt.

otz. Stoffsammlung. Im Laufe der nächsten 8 bis 14 Tage werden im Bann Emsland (383) Altmaterialsammlungen von der Hitlerjugend vom Jungvolk durchgeführt.

otz. Gemüse- und Obstzuckerpreise. Nach einer Mitteilung des Gartenbauwirtschaftsverbandes West-Ems stellen sich die höchstzulässigen Zuckerpreise für Kohl- und Gemüse frei Bezugsabgabestelle für die Woche vom 10. bis 16. Oktober 1937 wie folgt:

otz. Mütterberatungsstunden finden im Oktober statt: Am 18. 10., 14 1/2 Uhr, im Antoniusstift Papenburg, 16 1/2 Uhr in der Blüthenstraße Papenburg, 16 1/2 Uhr in Sögel, 16 Uhr in Wödring, am 21. 10. 15 Uhr im Rohlpinghaus Papenburg, am 25. 10. 14 1/2 Uhr in Emsbüchel, 15 1/2 Uhr in Hiltendorf, 16 1/2 Uhr in Neutarendorf, am 28. 10. 14 Uhr in Verhulm, 15 1/2 Uhr in Steinbüchel, am 28. 10. 15 Uhr in Dörpen, 16 Uhr in Heede.

Denk an dich
die Mode wartet

mit vielen, fescchen Mänteln!



Damen-Mäntel in engl. Art, ganz gefüttert
24.75 22.75 19.75

Damen-Mäntel in jugendlichen, flotten Formen, einfarbig und gemustert
36.75 32.75 29.75

Damen-Mäntel mit etwas Pelzgarnitur in modernen Stoffen
49.75 42.75 36.75
und besser

Frauen-Mäntel in Marengo, ganz gefüttert, gute Qualitäten.
42.75 36.75 29.75

Frauen-Mäntel in schwarz, auf Steppfutter, in allen modernen Stoffen
42.75 39.75 34.75 29.75
und besser

Damen-Regen-Mäntel in Slipon und zweireihig in vielen Farben und Preislagen von 11.90 an

Damen-Regen-Capes in verschiedenen Farben und Preislagen

Schostek

Das Feine, das Sie stets zueinanderhalten
Ludwig, Zwischen beiden Stelen

Wir empfehlen

- Schöne Basttaschen von 1.50 an
- Vorleger -40 "
- Wäscheleinen, 10 m .. -25 "
- Scheuerbürsten... -10 "
- Schuhkreme -10 "
- Glanzbürsten -25 "
- Schmutzbürsten... -10 "
- Bohnerwachs, gr. Dose .. -25 "
- Mop -50 "
- Robhaar-Handfeger .. -50 "
- Kernseife, Riegel 2tlg. .. -07 "

3% Rabatt (außer Markenartikel)

Seifenhaus „HANSA“

Emden, Zwischen beiden Stelen 30

Schaufenster für jeden

ist die Anzeiger in der
Ostfriesischen Tageszeitung

Sie erreicht mehr Leute an einem Tag, als in einer Woche an Ihrem Geschäft vorbeigehen!

Steinbömer Gelb

schneller Absatz: frische Ware

Heute und morgen früh:

Seefisch-Massenverkauf!

Insbesondere: Koch- und fl. Portionsseelfische, Bratfischollen, Brat-Filet, grüne Fettheringe, fl. Bratfische zu niedrigen Preisen!

Nordseefischhalle

Emden / Fernsprecher 2941

Wibentzen, Hafen Steinbutt, Seezungen Hecht, Barsch, Plögen
1a Kochseelfisch 15 und 25 Pfg., ohne Kopf 28 Pfg., Bratfischollen 22 Pfg., Rotbarschfilet, Rotbarsch ohne Kopf ufm.

Täglich frisch geräuchert: Fettbückinge, Seelfisch, Seelachs, Rotbarsch, Austernfisch, Aal ufm. Nordseerollen, Appetithappen Stück 15 Pfg.

Leere Kisten auch Seefischen

abzugeben.
Emden, Voltentorstr. 22.

Trinkt Doka TEE

Wenn de Brügge kummt!
Kummelie in feer Bedriefen fan Friedr. Lange. — De Städen köffen 1. (num.) 1,30 RM., 2. 0,80 RM. för Schölers 50 Pfg. — Förverkoop bi Braams, Adolf-Hitler-Straat.

Ortsgruppe Arle
Anträge auf WHW.-Unterstützungen sind beim zuständigen Blockwart zu melden

Sprechstunden des Ortsgruppenamtsleiters jeden Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr im NSV-Heim (Schule Südarle)
Meyerhoff, Ortsgruppenamtsleiter

Hubertusjagd

am Sonnabend, 23. Oktober, in Esens.
Anschließend findet ein Kameradschaftsabend mit Tanz in Peters Turnhalle statt. Anfang 19.30 Uhr.

Reitertrupp 3/63
Carolinenfiel-Esens

Männer-Gesangverein Esens

Konzert- und Tanzabend
am Sonnabend, dem 23. Oktober 1937, im »Deutschen Hause« (R. König)

Kassenöffnung 20 Uhr, Anfang pünktlich 20.30 Uhr. Eintritt im Vorverkauf bei N. Snoek 0.75, an der Abendkasse 1.— RM.

Ardorf

Am Sonntag, dem 24. Oktober 1937 um 3 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends
Tonfilmvorführung
bei Böning, anschließend Tanz
Es ladet ein: NSG. „Kraft durch Freude“

Preisend mit viel

schönen Worten sprechen die Hausfrauen über die Vorzüge von KINESSA-Bohnerwachs. Es trägt sich leicht auf, gibt mühelos herrlichen, lange haltbaren Spiegellanz, der sogar wiederholt naß wischbar ist. Zu 4 bis 6 Parkett- od. Linoleumböden reicht eine Pfunddose

KINESSA BOHNERWACHS

Emden: Feenders & Wolters, Neutorstraße 38/40

Leer: Emil Behrens Nachf.

Norden: Drogerie Ihnken

Oldersum: Adler-Apotheke

Neermoor: Medizin.-Drogerie

Strümpfe Handschuhe Socken

anerkannt gute Qualitäten, bei

Heinrich Kohl, Emden
Große Falderstraße 32

Heute und morgen früh alle Sorten

frische Seefische

sowie täglich frische Mäntelwaren und Granat

Louis Krüger

Emden, Große Straße 46
Fernsprecher 2320

HERM. C. VAN JINDEL NACHF. EMDEN
TEL. 2041-44

Frisia-Seelechte

sind besonders praktisch, sauber, billig und von bester Qualität. 3 Stück 25 Pfg., Karton mit 12 Stück 85 Pfg., Versand nach auswärts.
Drogerie Johann Bruns, Emden

Autovermietung Anruf 3008
Wilh Rosenboom jr., Emden

Mähmaschinen und Fahrräder

auf Abschlagzahlung, günstige Preise und Bedingungen

Boul Ducci

Emden, Voltentorstraße 33

Werdet Mitglied der NSD.

Fahrt zum Bremer Freimarkt

mit meinem Gesellschaftswagen am Sonntag, 24. Oktober

Abfahrt 1/4 vor 8 Uhr. Anmeldungen sofort erbeten.

Jacobus Fischer, Leer.
Fernruf 2410.

„Friesenhol“ + Upschört

Sonntag, 24. Oktober

TANZ

Musik: »Einigkeit«
Eintritt 50 Pfg.
Es ladet ein: Gerd Woltzen, Gastwirt.

Diese Seite gehört zum „Nachschlagewerk der Hausfrau“ 3 B N

Maden 286 **März**

fateller genannt, der stark alkohölich ist. Nicht jeder als Madeira bezeichneter Wein kann Anspruch auf Echtheit erheben. Maden, fuhlose Larven von Fliegen und anderen Insekten, deren Vorhandensein Fleisch, auch dann, wenn es geräuchert ist, ungenießbar macht. Schinken hängt man in einen Leinenbeutel, damit Fliegen nicht an ihn heran kommen.

Madenwürmer sind kleine Rundwürmer, drei bis vier Millimeter lang, deren Eier sich im Magen rasch zu geschlechtlichen Formen entwickeln dann in den Darm gelangen, sich dort begatten und als Würmer allmählich bis zum Mastdarm hinunterwandern. Die Weibchen verlassen, sobald sie geschlechtsreif geworden sind, den Mastdarm und legen ihre vielen Eier außerhalb des Darmes ab. Dadurch entsteht ein Juckreiz. Die Kinder kratzen sich in dieser Gegend (After) und begünstigen den Kreislauf der Eier zum Magen. Darum peinlichste Sauberkeit, die Aftergegend abwachen, das Jucken mit Einreibungen bekämpfen. Gegen das Kratzen eine geschlossene Hose (Badehose). Wurmtreibemittel verordnet der Arzt.

Mädchen, f. Chemüdigkeit, Entführung, Verführung.

Mängel, von gekauften Sachen, f. Fehler. Die gleichen Grundzüge gelten für Mängel eines Wertes, z. B. Unfertigung eines Kleides, Herstellung eines Bauwertes. Ist das Wert mit einem Mangel behaftet (z. B. das Kleid sieht nicht richtig), oder hat das Wert nicht die zugesicherten Eigenschaften, kann der Besteller die Beseitigung des Mangels verlangen. Weigert sich der Hersteller, so kann der Besteller den Mangel von einem anderen Beseitigen lassen und die dadurch entstandenen Kosten verlangen oder aber dem Unternehmer eine angemessene Frist zur Beseitigung des Mangels stellen und nach deren fruchtlosem Ablauf die Sache zurückgeben oder Herabsetzung des Preises verlangen. Nimmt der Besteller eine mangelhafte Sache ab, obwohl er den Mangel kennt, so hat er die erwähnten Rechte nur, wenn er sie sich ausdrücklich vorbehält. Die Rechte verjähren in sechs Monaten, wenn nicht der Hersteller den Mangel arglistig verschwiegen hat. Siehe Abnahme. Bei Arbeiten an einem Grundstück beträgt die Verjährungsfrist ein Jahr, bei Bauwerken (Haus) fünf Jahre vom Zeitpunkt der Abnahme des Wertes an. Die Verjährungsfrist kann durch Vertrag verlängert werden. Den Mangel zeigt man zweckmäßig sofort nach der Entdeckung dem Hersteller an.

Märchen sind auch heute noch nicht veraltet, wenn sie der kindlichen Vorstellungswelt entsprechen. Das tun aber die alten Volksmärchen, die außerdem wertvolles, halbwergessenes Kulturgut vermitteln. März hat seinen Namen von dem römischen Kriegsgott Mars, dem dieser Monat, der erste im

S. 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000

Eine Auswahl unter ca 120 Zimmer-Einrichtungen bietet C. F. Reuter Söhne, Leer
Das gute alte Fachgeschäft